

Stadtarchiv Dornbirn, Urkunde Nr. 576 - 10.11.1583

Ich Caspar Gilg Zue Thorenpuren unnd Im oberdorff Gesessen Als ain mit Recht gesachzter vogt Froneg Jegerenn vergich offennlich für mich mein vogt frowen unnd Alle Ire erben unnd thun khund allermeniglich mit dem Brief das ich denn Ersamen unnd weysen Aman Rath unnd Ainer genzen gemaindt zu Thorenpuren unnd Allen Iren erben unnd Nachkomen Ain Stätten Ewigen khouff zu kouffennd geben han, unnd gib In Craft dits Briefs Sechs schiling Pfening von Ausser unnd Ab meiner vogt frowen Aigen Haus unnd Hofstat Im oberdorff unnd Im wepbach geelegen stost zu Dreigen ordten An die gemaind zum vierdten An Ulrich gredtler Ab grund Ab grat und namlich Ab Allem Irem Rechten unnd Zugehörden nichts ussgenomen noch hindan gesezt Ledig unnd Loß unbekumbertt von Aller meniglichs dar umb haben wir gegeben unnd bezaldt die vor ermeldten Herren unnd ganzen gee maind sechs pfund pfening, guotter Lands wärung, deren ich von Inen gar ussgericht umd bezaldt bin nach meiner vogth frowen Nuz unnd willen, Hier umb so söllend ich vogt mein vogt frow unnd Ire erben umd in welicher Hannd diß Hauß unnd Hofstat Immer khomett den bestimpten Herren, oder zu Aines Jeden gemainen Landts Ein zicher welicher dan Allwegen des selben Jars Im Ampt Ist, die begriffne sechs schilig pfening, Andtwordten unnd geben Alwegen uff sanndt marttis des Hailigen Bischoffs thag, unnd zu Ir umd Iren nachkomen sicheren Handen unnd gewaldt Alhir Andtworten ohn Als Abgon von Aller meniglichs Endtweren unnd on Ir schaden

Dan wo wir Hir an sumig wurdennd unnd dissen Zins nit Richtind unnd gebind gleich wie vorstät, so sind unnd Haisennd dis obgeschriben unnderpfannnd Zinsvähll unnd zu rechtem Aigen gevallen unnd vervallen Also das sich die vor besteiy.. Aman Rath unnd gemaind, zü mügend Ziechen schaffen thun unnd Lassen Als mit Andern des gemainen Lanndts Aigen guot unnd geldt, von Aller meniglich ungesumpt, In Allweg, Hir uff söllend Ich vogt mein vogt frow Ire erben den bestimpten Aman Ratth unnd gmaind unnd Iren Nach – komen recht guot gethreuw wehren Haissen unnd sein für All Abgäng Irung unnd In väll nach dem Rechten gegen Aller meniglich, ungesumpt vor Allen rechten In Allweg Hir in Ist auch die gnad gethonn das ich Vogt mein vogt frow Ire erben dissen Zins woll wider Abkouffen unnd Lössen mögennd, wen wir wend Ald mögend mit Dem Hopt guot, unnd erloffnen Zinß uff den Zinßthag wen nit Enderung In der mutz Ist, ungevarlich und des zu wahren urkhundt So Hab ich obgenandter Caspar Gilg Als vogth, mit vleis Erbetten den Ersamen unnd weisen Martin Mässern der zeit ainer gnädigisten Herrschafft zu Österreich ..: Lanndt Aman zu Thor – ennpuren das er sin aigen Insigell offennlich Hat gehenckht An dissen brieff für mich mein vogt frowen umd Ire Erben doch Im unnd seinen erben auch Ainer gnädigen Herrschafft von Österreich on schaden der geben Ist An sandt Marttis Abennd nach Cristy gepurt so man zaldt fünffzechen Haundert Achtzig unnd drü Jar.

Rückseite:

(be)stehe hab Ich Michell Böschen zu khauffen geben von des Lanndts Weegen an seinen guetch, Vier pfundt: soll auff Marthini zahlen. (ca. 1620 – ist 1621 in Musterrolle)

10. Nov 1583

Nr. 576

Nr. LVII